

Geschäftsübersicht über die zweite jur. Staatsprüfung im Jahre 2006

	2006	2005
Zu Beginn des Jahres waren Referendare/-innen in der Prüfung verblieben.	1383	1747
Eingetreten sind im Jahre Referendare/-innen in die Prüfung,	2992	2678
so dass sich im Berichtszeitraum insgesamt Referendare/-innen in der Prüfung befunden haben.	4375	4425

I.
Erledigung der Geschäfte

Von diesen Referendaren/-innen

a) haben wegen Mislingens der Prüfung in den schriftlichen Prüfungsleistungen (Blockversagen gem. § 31 Abs. 3 JAG a.F. / §§ 56 Abs. 2, 20 Abs. 1 Nr. 1 JAG n.F.), Rücktritts ohne Genehmigung oder Termins- oder Fristversäumnis	628	442
b) haben wegen Täuschungsversuchs nicht bestanden	1	1
c) haben das Verfahren auf sonstige Weise beendet	56	46
e) sind mündlich geprüft worden	2322	2500
f) sind in der Prüfung verblieben	1368	1436

	2006		2005	
II.				
Ergebnis der Prüfungen:				
Von den	2951 Referendaren/-innen			
haben die Prüfung				
bestanden	2310	78,28%	2474	84,06%
nicht bestanden	641	21,72%	469	15,94%
erstmalig				
nicht bestanden	447	15,15%	375	12,74%
erneut	152	5,15%	69	2,34%
endgültig	42	1,42%	25	0,85%
nicht bestanden				
Die Ergebnisse im Einzelnen:				
sehr gut	2	0,07%	6	0,20%
gut	64	2,17%	63	2,14%
vollbefriedigend	411	13,93%	457	15,53%
befriedigend	934	31,65%	1004	34,11%
ausreichend	899	30,46%	944	32,08%
	2310	78,28%	2474	84,06%
nach mündlicher Prüfung				
nicht bestanden	12	0,41%	26	0,88%
für nicht bestanden				
erklärte Prüfungen	629	21,31%	443	15,05%
Summe:	2951	100,00%	2943	100,00%
Es wiederholten die Prüfung	497	16,84%	346	11,76%
(davon bei zweiter Wiederholung)	68	2,30%	48	1,63%
Es bestanden	303	10,27%	252	8,56%
(davon bei zweiter Wiederholung)	26	0,88%	23	0,78%
Es bestanden nicht	194	6,57%	94	3,19%
(davon bei zweiter Wiederholung)	42	1,42%	25	0,85%

	2006		2005	
nach mündlicher Prüfung nicht bestanden:				
a) bei Erstwiederholung	5	0,17%	9	0,31%
b) bei Zweitwiederholung	3	0,10%	2	0,07%
für nicht bestanden erklärte Prüfungen:				
a) bei Erstwiederholung	147	4,98%	60	2,04%
b) bei Zweitwiederholung	39	1,32%	23	0,78%

Im Jahre 2006 fanden an 141 Tagen 423 (2005 = 460) mündliche Prüfungstermine und an 12 mal 8 Tagen Termine zur Anfertigung der Aufsichtsarbeiten statt.

Bei den abgewickelten Prüfungsverfahren waren Prüflinge

männlich	1516	51,37%	weiblich	1435	48,63%
davon waren					
ledig	1405	47,61%		1294	43,85%
verheiratet	104	3,52%		138	4,68%
anderer	7	0,24%		3	0,10%
Familienstand					

Von den 2951 Rechtsreferendaren/-innen hatten ein Alter von

26 Jahren	190	6,44%
27 Jahren	487	16,50%
28 Jahren	643	21,79%
29 Jahren	539	18,26%
30 Jahren	408	13,83%
31 Jahren	233	7,90%
32 Jahren	134	4,54%
33 Jahren	109	3,69%
34 Jahren	66	2,24%
35 Jahren	48	1,63%
36 Jahren	94	3,19%
und mehr		

Durchschnittsalter: 29 Jahre 2 Monate
(2005: 29 Jahre 5 Monate)

Dauer des Prüfungsverfahrens:

1 Monat	0	0,00%
2 Monate	2	0,07%
3 Monate	152	5,15%
4 Monate	425	14,40%
5 Monate	31	1,05%
6 Monate	2050	69,47%
7 Monate	113	3,83%
8 Monate	11	0,37%
9 Monate	133	4,51%
10 Monate	17	0,58%
11 Monate	4	0,14%
12 Monate	7	0,24%
über 12 Monate	6	0,20%

Durchschnittsdauer: 5 Monate 23 Tage